

Neue Serie Nationaler Forschungsprogramme

Machbarkeitsprüfungen zu NFP im Bereich digitaler Wandel in Auftrag gegeben

Die Nationalen Forschungsprogramme (NFP) sind ein Förderinstrument des Bundes, um Orientierungs- und Handlungswissen zu erarbeiten und damit zur Lösung aktueller Probleme von Gesellschaft und Wirtschaft beizutragen. Das SBFI hat im November 2017 den Schweizerischen Nationalfonds beauftragt, zu drei Programmvorschlägen eine Machbarkeitsprüfung durchzuführen: Bildung im digitalen Wandel, Digital Trust and Ethics sowie Digitale Wirtschaft und Arbeitswelten.

Der Themenwahlprozess für Nationale Forschungsprogramme erfolgt im Bottom-up-Verfahren. Gestützt auf den Entscheid des Bundesrates, die NFP-Prüfrunde 2017/2018 thematisch auf den Bereich «Digitaler Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft» auszurichten, hat das SBFI im Juli 2017 alle interessierten Kreise eingeladen, Vorschläge für neue Nationale Forschungsprogramme einzureichen (siehe SBFI-News, September-Ausgabe 2017). In der Folge sind bis Mitte September insgesamt 92 Vorschläge eingereicht worden.

Gruppierung der Vorschläge zu Themenbereichen

Das SBFI hat alle eingereichten Vorschläge im Hinblick auf die für NFP massgeblichen forschungspolitischen Kriterien des Bundes und die Selektion möglicher Themenbereiche geprüft. Diese Arbeiten wurden von einer Expertengruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Bundesämtern, Organisationen der Arbeitswelt und Hochschulen begleitet. Aus diesen Arbeiten resultierten die folgenden drei Programmvorschläge (siehe Kasten):

- Bildung im digitalen Wandel
- Digital Trust and Ethics
- Digitale Wirtschaft und Arbeitswelten

Das SBFI hat nun den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) mit der Machbarkeitsprüfung der drei Programmvorschläge beauftragt. Kommt der SNF dabei zu einem positiven Ergebnis, so erarbeitet er in einem zweiten Schritt ein Programmkonzept. Bei einem negativen Prüfergebnis erläutert der SNF seinen Befund in einem Kurzbericht. Das SBFI entscheidet dann gestützt darauf, ob der betroffene Programmvorschlag verworfen oder in abgeänderter Form weiter bearbeitet werden soll.

Lancierung durch den Bundesrat

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 5. Juli 2017 soll die vorgesehene NFP-Serie zwei bis drei miteinander koordinierte NFP mit einer Forschungsdauer von je fünf Jahren umfassen. Die für die Massnahme vom Bund vorgesehenen Mittel betragen voraussichtlich 30 Millionen CHF.

Das Ergebnis der Machbarkeitsprüfung durch den SNF soll im Frühling 2018 vorliegen. Die Programmkonzepte sollen dann bis im Herbst 2018 ausgearbeitet werden. Der Bundesrat entscheidet voraussichtlich Ende 2018 über die Lancierung der neuen NFP-Serie.

Kontakt

Claudine Dolt, SBFI
Projektverantwortliche Ressort Nationale Forschung
☎ +41 58 462 78 38
✉ claudine.dolt@sbfi.admin.ch

Weitere Informationen

Nationale Forschungsprogramme (Informationen zur laufenden NFP-Prüfrunde «Digitaler Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft»):
🌐 www.sbf.admin.ch/nfp

Digitaler Wandel: Der SNF unterzieht diese drei Programm-vorschläge einer Machbarkeitsprüfung

Bildung im digitalen Wandel

Ziel des Programms ist es, Auswirkungen und Wirkungsmechanismen der Digitalisierung auf die Bildung der Menschen zu analysieren – von der frühkindlichen Bildung über alle Ebenen und Stufen des Bildungssystems hinweg wie auch im nicht-formalen Bereich. Das Programm soll Erkenntnisse über Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel für die Bildung generieren und Grundlagen entwickeln, die zu einem optimalen Umgang mit diesen beitragen.

Digital Trust and Ethics

Ziel des Programms ist die Analyse von Chancen und Risiken der Digitalisierung. Diese erfolgt einerseits in Bezug auf die Sicherheit (Stabilität / Resilienz) von digitalen Infrastrukturen und Dienstleistungen. Andererseits erstreckt sich die Analyse auf die Förderung und den Erhalt des Vertrauens in diese Infrastrukturen / Dienstleistungen seitens verschiedener Nutzer- und Nutzergruppen. Aufgrund der Ergebnisse werden je nach Themenbereich wissenschaftlich abgestützte Lösungsbeiträge oder Handlungsempfehlungen erwartet.

Digitale Wirtschaft und Arbeitswelten

Wirtschaft und Politik stehen heute in der Schweiz vor der Aufgabe, die relevanten Veränderungen des digitalen Wandels in der Wirtschaft und der Arbeitswelt frühzeitig zu identifizieren und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Schweizer Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben und damit auch zukunftsfähige, attraktive Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden können. Ziel des Programms ist es, die Auswirkungen des digitalen Wandels auf die Wirtschaft und die Arbeitswelt zu untersuchen und über neue Erkenntnisse die damit verbundenen Chancen und Risiken zu identifizieren.